

Die Mu - sik und ein gu - ter Wein wolln

all - zeit gern bei - 'nan - der sein, bei - 'nan - der

sein. Frau Ve - nus bald sich auch da findt, kommt sie nicht

selbst, schickt doch das Kind, schickt doch das Kind, schickt doch das Kind.

Die Mu - sik ist ein gött - lich Gab, ein

gött - lich Gab, kommt o - ben vom Him-mel her - ab, kommt

o - ben vom Him-mel her - ab, vom Him-mel her - ab, vom

Him-mel her - ab, viel Trau - rig - kei - ten tut sie wehrn, drum

soll man's all - zeit halt'n in Ehrn, drum soll man's all - zeit halt'n in Ehrn.

Der ander Teil: Von Gott ward uns auch gegeben

65 70
8 Von Gott ward uns auch ge-ge - ben, von Gott ward uns auch ge-ge -
8 ben der ed - le Saft von den Re - ben, der ed - le
85
8 Saft von den Re - ben, dem Men-schen viel Nutz, dem Men-schen viel
90 95
8 Nutz und Freud bringt, wann man ihn zu rech - ter Maß
100
8 trinkt, wann man ihn zu rech - ter Maß trinkt.
105 110
8 Wann al - so nun er - freut das Herz, er -
115
8 freut das Herz, folgt bald dar - auf Frau Ve - nus' Scherz, folgt bald dar -
120 125
8 auf Frau Ve - nus' Scherz. Da es ja wirk - lich
130
8 nicht ge - schicht, wird doch die B'gierd aus - blei-ben nicht, wird doch die
135 140
8 B'gierd aus - blei-ben nicht, aus - blei - ben nicht, aus - blei - ben nicht.